

Antrag 2026/I//1

SPD Landesvorstand

Resolution: Olympia ist eine Chance für alle. Ja zu Olympischen und Paralympischen Spielen in Hamburg

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 Die SPD Hamburg unterstützt die Bewerbung unserer Stadt um die Olympischen und Para-
3 lympischen Spiele. Sie sind eine einmalige Chance für Hamburg. Wir sagen Ja zu Olympia in
4 Hamburg und ermutigen alle Hamburgerinnen und Hamburger, beim Referendum am 31. Mai
5 mit „Ja“ zu stimmen!

6 Wir wollen Spiele, die Begeisterung wecken und für unvergessliche sportliche Momente sor-
7 gen. Wir wollen Spiele, die Menschen verbinden und die hamburgtypische Weltoffenheit fei-
8 ern. Wir wollen Spiele, die zu Hamburg passen und langfristig positiv wirken – für unsere Stadt
9 und künftige Generationen.

10 **Begründung**

11 Olympia begeistert. Vier Sommerwochen, in denen die Augen der Welt auf Hamburg gerich-
12 tet sind. Vier Wochen sportliche Höchstleistungen, starke Emotionen und internationale Be-
13 gegnungen in der ganzen Stadt. Wir haben die Chance, Teil dieser großartigen Geschichte zu
14 werden.

15 Olympische und Paralympische Spiele sind weit mehr als ein Sportereignis. Sie sind ein Zu-
16 kunftsprojekt für Hamburg. Olympia hat die Kraft, Menschen zusammenzubringen und lang-
17 fristige Veränderungen anzustoßen. Wir wollen diese Kraft nutzen! Olympia eröffnet uns
18 die Möglichkeit, unsere Stadt mit einer klaren sozialdemokratischen Handschrift gezielt wei-
19 ter voranzubringen – als lebenswerte und zukunftsfähige Metropole, als offene und herzli-
20 che Gastgeberin, als Impulsgeberin für Bewegung, Gesundheit, Zusammenhalt, Inklusion und
21 Nachhaltigkeit. Olympia ist eine Chance, von der wir alle profitieren.

22

23 I. Hamburg als weltoffene Gastgeberin Hamburg steht für Weltoffenheit, Respekt, Vielfalt und
24 Demokratie. Mit einer Bewerbung zeigen wir, wofür unsere Stadt steht – selbstbewusst, mo-
25 dern und international.

26 II. Nachhaltiger Mehrwert für die Stadt

27 Wir wollen Olympische und Paralympische Spiele, die unsere Sportanlagen verbessern, die den
28 Bau neuer U- und S-Bahnlinien beschleunigen, Hamburg zu einer der barriereärmsten Städte
29 Europas machen und neue soziale Räume schaffen, die auch nach Olympia bleiben.

30 III. Spiele für alle Hamburgerinnen und Hamburger Olympia soll in der ganzen Stadt erleb-
31 bar sein. Mit den zahlreichen über die Stadt verteilten Trainingsstätten sowie mit dezentralen,

32 barrierefreien und kostenlosen Veranstaltungen, Public Viewing, vergünstigten Tickets für die
33 Wettkämpfe und Mitmachaktionen in allen Bezirken schaffen wir ein gemeinsames Erlebnis
34 für alle Hamburgerinnen und Hamburger. Ganz Hamburg verwandelt sich in ein Olympisches
35 Dorf der Begegnung, des Sports und der Gastfreundschaft. Alle Menschen in Hamburg sollen
36 die Möglichkeit haben, Teil der Spiele zu sein und olympische Momente hautnah und vor der
37 eigenen Haustür zu erleben.

38 IV. Schub für die Active City

39 Hamburg ist bereits heute „Active City“. In keiner anderen Metropole machen so viele Men-
40 schen regelmäßig Sport. Durch die Spiele wollen wir diese Position weiter ausbauen, Spitzen-
41 und Breitensport noch stärker fördern und mehr als 100 Sportanlagen in der ganzen Stadt als
42 Wettkampf- und Trainingsorte auf den neuesten Stand bringen.

43 V. Investition in die nächste Generation

44 Olympische und Paralympische Spiele sind eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Ei-
45 ne neue olympische und paralympische Generation wächst in Hamburg auf. Mit fünf Wochen-
46 stunden Sport und Bewegung im schulischen Ganzttag sollen die heute Fünf- bis 15-Jährigen im
47 Sport aufwachsen, in Gemeinschaft, im Team und nicht im Internet. Und wer weiß: vielleicht
48 kommen die Medaillengewinnerinnen und -gewinner von morgen sogar aus Hamburg.

49 VI. Infrastruktur mit Zukunft

50 Wir wollen Spiele der kurzen Wege und die vorhandene Infrastruktur sinnvoll nutzen. Darüber
51 hinaus kann und soll Olympia ein Treiber für Investitionen sein. Große Verkehrsprojekte wie der
52 Ausbau des U- und S-Bahnnetzes, darunter die neue U5 und S6 oder auch die Modernisierung
53 des Hauptbahnhofes, gewinnen dank olympischen Rückenwinds an Tempo. Auch der Ausbau
54 der E-Mobilität und des autonomen Fahrens, bei dem Hamburg bereits heute vorangeht, kann
55 beschleunigt werden.

56 VII. Inklusion und Barrierefreiheit voranbringen

57 Wir wollen Hamburg mit Paralympischen und Olympischen Spielen zur barriereärmsten Me-
58 tropole Deutschlands entwickeln. Selbstverständlicher, zugänglicher, einfacher und gerechter
59 für alle, darunter Menschen mit Behinderungen, Ältere und Familien.

60 VIII. Neuer Wohnraum

61 Wir wollen Olympia als Katalysator der Stadtentwicklung nutzen. In der Science City Bahren-
62 feld, dem geplanten Olympischen und Paralympischen Dorf, entstehen neue und auch nach
63 den Spielen bezahlbare Wohnungen. Mit dem Hamburg Standard und bundesweit einmaligen
64 Förderprogrammen hat Hamburg beste Voraussetzungen für einen neuen Aufbruch im Woh-
65 nungsbau, dem eine Olympia-Ausrichtung neuen Schub geben wird.

66 IX. Wirtschaftliche Impulse für Hamburg und den Norden

67 Die Spiele stärken Hamburgs Rolle als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Innovationsstandort
68 und erhöhen die Attraktivität für Unternehmen und Fachkräfte. Studien erwarten eine regio-
69 nale Wertschöpfung in Milliardenhöhe und neue Arbeitsplätze in Bauwirtschaft, Tourismus,
70 Dienstleistungssektor und dem Sport selbst. Wir setzen uns dafür ein, dass Aufträge im Zusam-
71 menhang mit Olympia – wie es auch 2024 in Paris gelungen ist – der regionalen Wirtschaft zu-
72 gutekommen. Das trägt auch dazu bei, dass Hamburg Stadt der guten Arbeit bleibt. Das ist ein
73 starkes Zeichen für die Region. Wie die norddeutschen Bundesländer Bremen, Niedersachsen
74 und Schleswig-Holstein haben sich die 13 in der IHK Nord organisierten Industrie- und Handels-
75 kammern hinter eine Hamburger Bewerbung gestellt.

76 X. Olympia in Hamburg – nachhaltig und klimapositiv

77 Wir wollen nachhaltige Spiele ohne teure Neubauten, mit positiver Klimabilanz, die Hamburg
78 zu einer grüneren Stadt machen.

79 XI. Schaufenster des modernen Deutschlands

80 Olympia wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nach Deutschland kommen. Die Frage ist nur
81 in welche Region. Wir wollen, dass der Schub, den Olympische und Paralympische Spiele für
82 eine Stadt auslösen, die internationale Wahrnehmung, die Zukunftsinvestitionen, die wirt-
83 schaftlichen Impulse und auch die finanzielle Unterstützung durch die Bundesregierung bei
84 uns in Hamburg ankommen. Das Bild des modernen Deutschlands in der Welt sollte mehr sein
85 als Oktoberfest und Lederhosen. Wir wollen, dass unsere Stadt das frische olympische Gesicht
86 Deutschlands wird, norddeutsch und weltoffen.

87 XII. Vorfreude und Zuversicht

88 Wir wollen die Kraft der Olympischen Idee lange vor der Eröffnung und weit über die Schluss-
89 feier hinaus spürbar machen. Hamburgs Olympiabewerbung kann Zuversicht, Aufbruch und
90 ein neues Gemeinschaftsgefühl in Hamburg und darüber hinaus bewirken. Voraussetzung da-
91 für ist, dass Olympische und Paralympische Spiele von der Stadtgesellschaft getragen werden.
92 Damit die Hamburgerinnen und Hamburger guten Gewissens am 31. Mai mit „Ja“ stimmen
93 können, setzen wir uns dafür ein, dass Spiele in Hamburg sozial gerecht, wirtschaftlich solide
94 und ökologisch verantwortungsvoll geplant werden und der bereits begonnene Dialog mit den
95 Bürgerinnen und Bürgern transparent fortgesetzt wird.

96